

Medieninformation

08 / 2012
Sächsischer Rechnungshof

EU-Themen beschäftigten Rechnungshofpräsidenten

Herbstkonferenz in Dresden fand unter sächsischem Vorsitz statt

Vom 17. bis 19. September 2012 trafen sich die Präsidentinnen und Präsidenten der Rechnungshöfe des Bundes und der Länder in Dresden, um über aktuelle Themen zu beraten. Den Vorsitz über die Präsidentenkonferenz hat seit Juli 2012 der Präsident des Sächsischen Rechnungshofs, Prof. Dr. Karl-Heinz Binus.

Auch die Rechnungshöfe beobachten die Entwicklungen auf dem europäischen Finanzmarkt sehr genau. Für sie ist besonders relevant, inwieweit den Rechnungshöfen Prüfungsrechte bei der Einführung des Europäischen Stabilitätsmechanismus eingeräumt werden. Die Debatte darüber war eines der zentralen Themen der Konferenz. Daneben haben sich die Rechnungshofpräsidenten über die Verankerung einer Schuldenbremse im Länderrecht ausgetauscht und den zweiten EU-Report besprochen, der noch in diesem Jahr erscheinen soll.

„Um aktuelle Themen zu beleuchten, ist der gemeinsame Erfahrungsaustausch besonders wichtig“, betont der Konferenzvorsitzende, Prof. Dr. Karl-Heinz Binus. Sein Resümee: „Der Besuch der Rechnungshofpräsidenten in der Landeshauptstadt Dresden war ein gelungener Auftakt für den sächsischen Konferenzvorsitz.“

Das kommende Zusammentreffen wird der Sächsische Rechnungshof vom 6. bis 8. Mai 2013 in Görlitz ausrichten. Rechnungshofpräsident Binus begrüßt die zweite Konferenz, die in Sachsen stattfindet: „Ich freue mich, den Präsidenten im kommenden Jahr mit der östlichsten Stadt Deutschlands ein weiteres Schmuckstück sächsischer Kultur zu zeigen.“

Hintergrund

Jährlich im Frühjahr und im Herbst treffen sich die Präsidentinnen und Präsidenten der Rechnungshöfe des Bundes und der Länder zu einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Sie stimmen sich dabei über Themen ab, mit denen die Rechnungshöfe aktuell befasst sind. Jedes Jahr wechselt der Vorsitz über die Konferenz. An den Zusammentreffen nehmen auch der Österreichische Rechnungshof, die Eidgenössische Finanzkontrolle und ein Mitglied des Europäischen Rechnungshofs teil. Aufgrund der Themenvielfalt sind verschiedene Arbeitskreise gebildet worden, in denen Fachfragen diskutiert und Grundsatzentscheidungen vorbereitet werden.

Ansprechpartnerin Presse:
Lydia-Marie Popp

Durchwahl
Telefon +49 341 3525-1015

lydia-marie.popp
@srh.sachsen.de*

Leipzig,
19. September 2012

Postanschrift:
Sächsischer Rechnungshof
Postfach 10 10 50
04010 Leipzig

Hausanschrift:
Sächsischer Rechnungshof
Schongauerstraße 3
04328 Leipzig

www.srh.sachsen.de

* Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.